

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# **Akademikergemeinschaft**

## **die Schule für Erwachsenenbildung**

### **Eidg. Matura, Hochschulen (ETH, HSG), Universitäten, Kant. Handelsmatura**

Die Akademikergemeinschaft ist in der Schweiz das größte und erfolgreichste Institut des Zweiten Bildungsweges: Gegenwärtig studieren an den Universitäten und Hochschulen der Schweiz rund tausend Absolventen der Akademikergemeinschaft; jedes Jahr kommen gegen 200 weitere hinzu.

### **Vorbereitung für Berufstätige**

Unsere Schule arbeitet mit einer speziell für Berufstätige eingerichteten Lehrmethode: Der Wissensstoff wird durch sorgfältig programmierte schriftliche Unterlagen vermittelt; damit verbunden ist mündlicher Klassenunterricht, der aber erst in der zweiten Hälfte des Ausbildungsganges obligatorisch ist und auf das Wochenende beschränkt bleiben kann. Denn es muss hier nur noch das im Fernunterricht Gelernte veranschaulicht und im Hinblick auf die Prüfung repetiert werden.

### **Der Zweite Bildungsweg ist in der Schweiz verwirklicht**

Dank dieser besonderen Methode bilden wir Leute aus der ganzen Schweiz, fast jeden Alters und jeder Berufsgattung aus. Viele behalten bis zur Matura ihre volle Berufsarbeit bei. Andere reduzieren sie und beschleunigen dafür den Abschluß. Für Studierende, die im Verlauf der Ausbildung die Berufstätigkeit ganz aufgeben, steht zudem eine Tagesabteilung offen.

### **Handelsdiplom, Eidg. Fähigkeitsausweis für Kaufleute (KV-Lehrabschluß), Eidg. Buchhalterprüfung**

Ausser der Maturitätsschule führt die Akademikergemeinschaft weitere Schulen nach der gleichen Methode und mit demselben Erfolg. Unsere Handelsschule vermittelt eine für die Büropraxis

bestimmte Ausbildung, die mit dem internen Handelsdiplom abgeschlossen werden kann. Dieses ist wertvoll einerseits für Berufsleute mit Lehrabschluß, auch Lehrer und Techniker, die ihre Berufsausbildung nach der kaufmännischen Seite hin ergänzen wollen; andererseits auch für Bürohilfskräfte ohne Lehre, die so zu einem Abschluß kommen. Aber auch an den verschiedenen staatlichen Prüfungen fallen die Absolventen unserer Handelsschule nach Zahl und Leistungen immer mehr auf.

### **Deutschdiplome, Aufnahmeprüfungen kant. Techniken**

Zahlreiche Kursteilnehmer bereiten sich an unserer Schule für Einzelkurse mit Erfolg auf die Technikumsaufnahmeproofungen oder auf die sehr interessanten Deutschdiplome der Zürcher Handelskammer vor.

### **Einzelfächer: Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Sprachen, Handelsfächer**

Das in den oben angeführten Abteilungen so erfolgreich verwendete Lehrmaterial ist auch frei zugänglich in Form von Fernkursen, und zwar zu angemessenen Preisen. Tausende belegen jährlich solche Kurse: zur beruflichen Weiterbildung, als Freizeitbeschäftigung, um sich geistig rege zu halten, zur Auffrischung und Systematisierung eigener Kenntnisse, zur Stundenpräparation oder als Nachhilfeunterricht.

### **Verlangen Sie unverbindlich das ausführliche Schulprogramm**



**AKADEMIKERGEMEINSCHAFT**

8050 Zürich, Schaffhauserstraße 430,  
Telefon (051) 487666



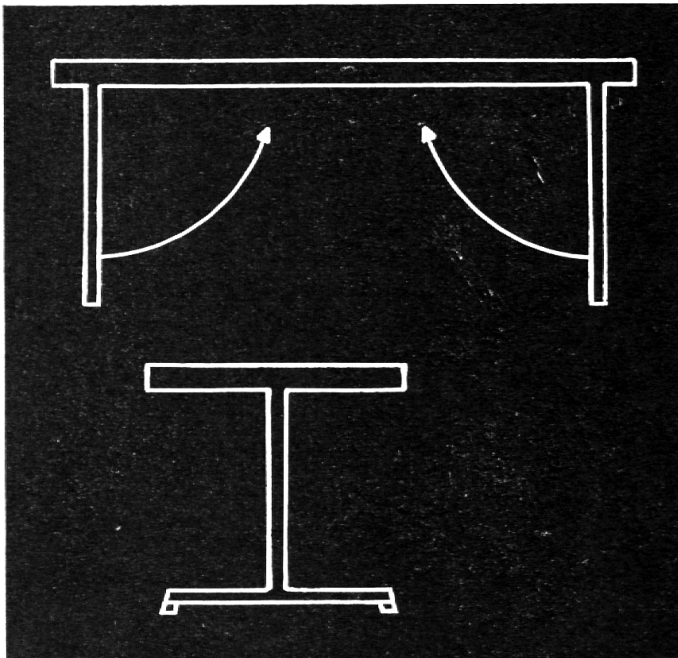
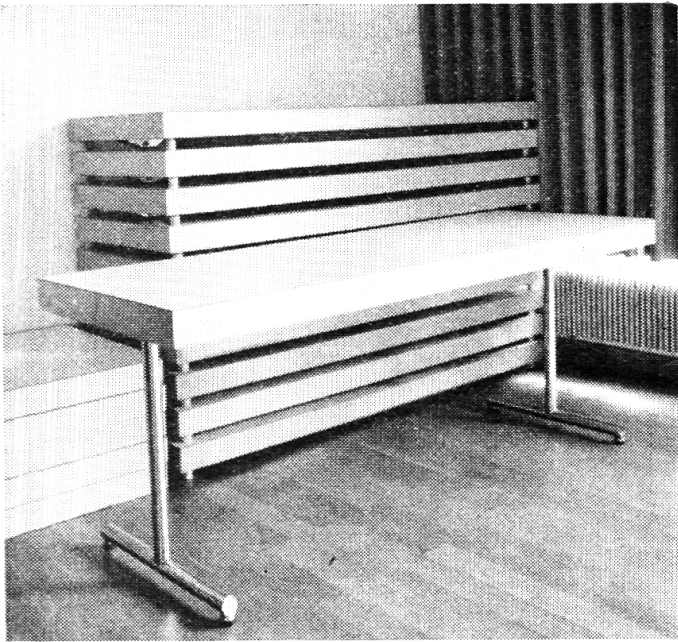
## Braucht es Spezialisten für die Nachhilfe im Lesen und Schreiben?

Nur in wenigen Fällen. Die meisten Kinder können durchaus von ihrem Klassenlehrer (oder den Eltern) entscheidend gefördert werden. Der Schulpsychologe Heinz Ochsner hat einen Übungskurs geschaffen, der eine Nachhilfe auf breiterer Basis möglich macht.

Der Grundkurs des Programmes «Besser lesen und schreiben» ist in fünf Serien eingeteilt. Jede Serie führt zu wichtigen Vollzügen: Sprechen - Hören - Sehen - Schreiben - Lesen. Die Übungsreihen erstrecken sich über fünf Übungsstufen, die methodisch gut begründet sind (auditiv-sprechmotorische Basisübungen, Zuordnung der Schriftzeichen zu den Sprachlauten, lauttreues Schreiben, orthographisches Schreiben und synthetisierendes Lesen. Automatisieren und Verganzheitlichen). Das Grundprogramm umfaßt 180 Übungsblätter und ermöglicht dem Kurskind ein intensives tägliches Training während einer Kursdauer bis zu 80 Tagen (etwa 16 Übungswochen oder rund zwei Schulquartale).



**FRANZ SCHUBIGER,  
WINTERTHUR**



### Tische in der Turnhalle?

Jeder Abwart weiss, was es heisst, Tische in der Turnhalle aufzustellen und am andern Tag wieder zu versorgen!

Der LIENERT-Stapeltisch löst das Problem ebenso elegant wie einfach. Denn seine Beine – eine grundsolide Schlosser-Konstruktion – lassen sich in die Tischplatte einklappen. Damit schichtet man mühelos Tisch um Tisch auf: rasch, rationell, raumsparend.

Verlangen Sie unsern Prospekt.



**B. Lienert**  
**Eisenwarenfabrik**  
**8840 Einsiedeln**  
**Zur Klostermühle**  
**Tel. 055/61723**

## Skisportzentrum «Girlen» Ebnat-Kappel

- Neues Skihaus Girlen auf 1150 Meter
- Erreichbar mit Sessel- und Skilift
- Komfortables Touristenlager für 52 Personen
- Separate Waschräume und Duschkabinen
- Großer Spielraum
- Ermäßigte Tageskarten

Auskunft: Berghaus «Girlen», 9642 Ebnat-Kappel,  
 Telefon 074 - 3 10 60.

## Ferienheim Fraubrunnen in Schönried

1300 m ü. M.

Eignet sich vortrefflich für Landschulwochen. Auskunft erteilt:

Fritz Schmalz, Lehrer, Büren zum Hof, Telefon  
 031 - 96 75 45.

**RESTAURANT  
 SEEBLI:**

Ab 1. Februar 1971

**komfortabl. Touristenlager**  
 (bis 48 Personen)

im neuen Ferien- u. Sport-  
 zentrum **Hoch-Ybrig.**

## Heilung möglich

Ein 16-mm-Farbton-Film, Spieldauer: 13 Minuten  
im Gratisverleih bei:

Schmalfilmzentrale Bern, Erlachstraße 21, **3000 Bern**, Telefon 031 - 23 08 32. **Bestell-Nr.:** ID 9289.

Schmalfilm AG Zürich, Hardstraße 1, **8040 Zürich**, Telefon 051 - 54 27 27. **Bestell-Nr.:** IF 2672.

**Inhalt:** Die Tuberkulose ist nicht ausgestorben. In über 10 000 Trickzeichnungen wird verständlich dargestellt, wie diese Krankheit in den Körper eindringen und sich verbreiten kann.

Dieser farbenprächtige Film mit herrlichen Landschaftsaufnahmen aus den für die Heilung von Tuberkulose klimatisch günstigen Höhenlagen von Davos und Leysin zeigt, welche Aussichten für einen günstigen Heilverlauf bestehen.

Ein Tonfilm in der Reihe der populärmedizinischen Richtung.

**Vorzüglich geeignet für Vorführungen in Schulen, zum Beispiel vor oder nach einer Schirmbilduntersuchung.**

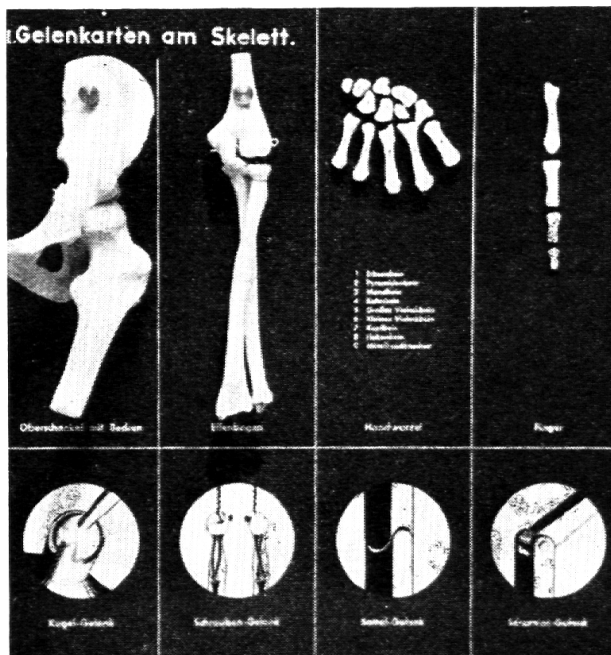
## «Schlüsselblumen»

Fibel mit Text von Marta Schüepp und Bildern von Dora Schüepp  
Preis Fr. 2.10

Wie meine Erstkläbler nach der analytischen Methode das Lesen erlernen. Begleitwort zur Fibel «Schlüsselblumen» von Marta Schüepp  
Preis Fr. 3.—

Fibel und Begleitwort werben für die leider fast vergessene klassische analytische Leselernmethode, die die Kinder langsam Schritt für Schritt in die Kunst des Lesens einführt. Sie hilft den ersten Leseunterricht für Schüler und Lehrer leicht und freudig zu gestalten und beugt so der Legasthenie vor.

Lieferung durch den Lehrmittelverlag Egle, 9202 Gossau SG.



## Anatomie

### Knochenmodelltafeln

1. Gelenkkarten am Skelett
2. Knochenbau, Wachstum und Schnitte

### Homo-Skelette

künstlich, unzerbrechlich

### Skelett-Teile

### Anatomische Modelle

Menschenkundliche Lehrtafeln und Arbeitshefte

## Ernst Ingold + Co. AG

Spezialhaus für Schulbedarf 3360 Herzogenbuchsee Telephone 063 531 01